

RIGI-SÜDSEITE



GEDANKEN DES PFARRERS

Zehn beste Gründe, dazuzugehören

Im Rückblick auf das vergangene Jahr hat mich schon sehr beschäftigt, wie stetig Kirchenaustrittsschreiben bei uns landen. Rund 15 sind es pro Jahr. Deshalb hier einige Argumente, weshalb es sich aus meiner Sicht doch auch weiterhin lohnen kann, kirchlich dranzubleiben. Es grüsst Sie herzlich

PFARRER THOMAS WIDMER

Die zehn besten Gründe, weiterhin zur evangelisch-reformierten Landeskirche zu gehören:

1. Unsere Kirche ist eine Volkskirche. Sie ist keine Kleriker-, auch keine Staatskirche. Sie will sich explizit für die Anliegen des Volkes im Sinne des Evangeliums engagieren. Das heisst, sie möchte von den eigenen Mitgliedern, allen Bewohnern des Dorfes, der Region und generell von allen Menschen, die ihr in irgendeiner Form begegnen, als wohlthuender Ort für das weite Feld von religiösen Bedürfnissen empfunden werden.
2. Unsere Kirche will die christliche Tradition weiterleben. Sie will nicht nur museal das Alte pflegen. Zeitgenössischer, gelebter Glaube ist ihr Ziel.
3. Unsere Kirche unterliegt öffentlicher Kontrolle. Was mit den Geldern geschieht, ist transparent und wird jedem Mitglied jährlich zur Genehmigung vorgelegt, wo jede und jeder mitbestimmen kann.
4. Unsere Kirche ist demokratischen Spielregeln verpflichtet. Basisdemokratisch, wie es in unserem Land üblich ist, wird auch unsere Kirche geführt.
5. Unsere Kirche engagiert sich stark in diakonischen, heute heisst das sozialen Fragen und Aufgaben.
6. Unsere Kirche pflegt die ihr innewohnenden, kulturellen Schätze, beispielsweise in der Kirchenmusik, in künstlerischem Schaffen, auch im Erhalt kulturell-historisch wertvoller Gebäude.
7. Unsere Kirche fördert die Eigenständigkeit in der religiösen und ethischen Urteilsbildung ihrer Mitglieder durch die religiöse Erziehung in der Schule, durch Jugend-, Erwachsenen- und Seniorenarbeit. Wir sind keine Bekenntniskirche, wo alle auf dasselbe Bekenntnis verpflichtet werden, sondern haben das Ziel: selber denken, selber glauben, selber handeln dürfen, auf die Gefahr hin, dass damit die einzelnen Glieder nicht an die eigene Institution gebunden werden.
8. Unsere Kirche hat zahlreiche Rituale für die Schnittstellen der Lebensübergangsphasen geschaffen und bietet sie weiterhin sorgfältig an.
9. Unsere Kirche ist dem Religionsfrieden unseres Landes verpflichtet. Sie evangelisiert und missioniert nicht bei den Anhängern anderer Konfessionsangehöriger, sondern achtet und schätzt sie. Jede Konfession, jede Religion hat fanatisierende Möglichkeiten in sich und deshalb die Pflicht, hier schon an der Wurzel deeskalierend zu wirken.
10. Unsere Kirche bietet eine breit abgestützte, eigene Spiritualität an und wirkt damit der rein individualistischen eigenen Sehnsucht und Suche nach Spiritualität entgegen. Sie will Bewährtes weiterpflegen und sich stets Neuem öffnen, wo es der Vertiefung des Glaubens dient.

FREITAGSRUNDE

«Investieren für die nächste Generation»

Freitag, 24. Februar, 14.30 Uhr, in der Markuskirche Vitznau. «Wir investieren für die nächste Generation!»: In Arlesheim BL wird von uptownBasel auf einem ehemaligen Industriegelände ein riesiges Kompetenzzentrum Industrie 4.0 für mehr als 400 Millionen Franken aufgebaut. VR-Präsident von uptownBasel ist Dr. Thomas Staehelin, sein Family Office ist Investor. Dr. Thomas Staehelin ist ein interessanter neuer Einwohner von Vitznau. Seit langer Zeit hatte die Familie schon ein Ferienhaus hier. Nun ist er zusammen mit seiner Frau ganz hierhergezogen. Wir sind gespannt darauf, ihn mit dieser Freitagsrunde kennen zu lernen, und freuen uns sehr auf diesen Anlass.



Freitagsrunde mit Dr. Thomas Staehelin, neuem Einwohner von Vitznau, und seinen Projekten.

WEGGISER SONNTAGSKONZERTE

Reichhaltiges und exquisites Programm

Dank des unermüdlchen Eifers des in Weggis wohnhaften Konzertorganisten Olivier Eisenmann können Sie auch diesen Winter wieder ein reichhaltiges und exquisites Programm geniessen. Die vor Konzertbeginn kommentierten Werke sprechen auch in der 40. Saison ein breites Publikum an. Das Februar-Konzert findet in der reformierten Kirche Weggis an der Seestrasse 19 am Sonntag, 5. Februar, 17 Uhr, statt: Verena Steffen, Flöte, und Felix J.S. Arnold, Hammerklavier. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, es ist keine Anmeldung nötig.

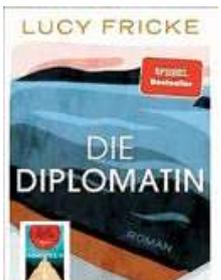


THÉ LITTÉRAIRE

«Die Diplomatin» von Lucy Fricke

Man trifft sich in gemütlicher Runde zum Gespräch, nachdem man das Buch gelesen hat: Mittwoch, 22. Februar, 19 Uhr, im Kirchgemeindehaus Monbijou, Rigiblickstrasse 12, Weggis. Bitte anmelden bis Montag, 20. Februar: thomas.widmer@reflu.ch oder unter 041 390 19 05. «Aktueller denn je: Wie geht man vor, wenn man etwas erreichen will, ohne dass es eskaliert? Ein Roman über die Kunst der Diplomatie.» («Die Zeit»). Fred ist eine erfahrene und ehrgeizige deutsche Konsulin. Eine Frau, die eigentlich nichts aus der Ruhe bringt, überall und nirgends zu Hause ist. Dann jedoch, in Montevideo, scheitert sie erstmals in ihrer Karriere. Sie wird versetzt ins politisch aufgeheizte Istanbul, ihrer bisher grössten Herausforderung.

Zwischen Justizpalast und Sommerresidenz, Geheimdienst und deutsch-türkischer Zusammenarbeit, zwischen Affäre und Einsamkeit stösst sie an die Grenzen von Freundschaft, Rechtsstaatlichkeit und europäischer Idee. In ihrem fulminanten, so komischen wie bitteren neuen Roman erzählt Lucy Fricke von



einer Diplomatin, die den Glauben an die Diplomatie verliert – und das, was in ihrem Beruf das Wichtigste ist: die Geduld. «Ein rundum gelungener, unterhaltender und sogar brisanter Roman. Ein Schmöcker! Im besten Sinne.» («Kölner Stadtanzeiger»). «Lucy Fricke gelingt das Kunststück, einen höchst spannenden, unterhaltsamen und humorvollen politischen Roman aus der Welt der Diplomatie zu schreiben, deren Regel Nummer eins lautet: lächeln, lügen, Lachs fressen. Ein Buch, dem die Quadratur des Kreises gelingt.» («Druckfrisch. ARD»).

VORSCHAU

Gschichtezvieri

Wir heissen alle kleinen Kinder von 3 bis 6 Jahren und ihre Eltern, Grosseltern, Geschwister etc. herzlich willkommen zu einer Feier mit Geschichten, Liedern, Gebeten, anschliessendem Zvieri und Basteln. Die nächste Reihe des Gschichtezvieri findet an drei Donnerstagen statt: 30. März, 27. April und 25. Mai, jeweils um 15.30 Uhr, in der reformierten Kirche Weggis, Seestrasse 19, Weggis. Die Kirchenmaus Amalia freut sich, dass die Kinder bald wieder zu Besuch kommen!

www.reflu.ch/rigi-suedseite

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 5. Februar
9 Uhr, Markuskirche Vitznau, klassischer Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Widmer, Kollekte: Tele 143
Sonntag, 12. Februar
10.15 Uhr, reformierte Kirche Weggis, klassischer Gottesdienst mit Pfarrerin Pascale Killias, Kollekte: Studentenhäuser Luzern
Sonntag, 19. Februar
9 Uhr, Markuskirche Vitznau, klassischer Gottesdienst mit Pfarrerin Marion Werner, Kollekte noch offen
Sonntag, 26. Februar
10.15 Uhr, reformierte Kirche Weggis, der etwas andere Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Widmer und Team, Kollekte: Care-Team Luzern

VERANSTALTUNGEN

Weggiser Sonntagskonzert.
Mit Verena Steffen, Flöte, und Felix J.S. Arnold, Hammerklavier.
Sonntag, 5. Februar, 17 Uhr, in der reformierten Kirche, Seestrasse 19, Weggis.
Monbijou Quilters.
Mittwoch, 15. Februar, von 9 bis 16 Uhr, im Kirchgemeindehaus Monbijou, Rigiblickstrasse 12, Weggis. Auskunft erteilt Frau Heidi Moser, 041 397 16 06
Thé littéraire.
«Die Diplomatin», ein Roman von Lucy Fricke. Mittwoch, 22. Februar, 19 Uhr, im Kirchgemeindehaus Monbijou, Rigiblickstrasse 12, Weggis. Anmeldeschluss: 20. Februar
Freitagrunde.
Dr. Thomas Staehelin: seine

Projekte, Freitag, 24. Februar, 14.30 Uhr, in der Markuskirche Vitznau, Seestrasse 61, Vitznau, siehe auch Tipp **Freiarentreff Vitznau.** Dienstag, 14. und 28. Februar, jeweils 14 Uhr, im Hotel Rigi. Auskunft erteilt Heidi Dähler, 041 397 00 14 oder 078 813 36 30, auch Whatsapp

KONTAKT

Pfarramt:
Thomas Widmer, 041 390 19 05, thomas.widmer@reflu.ch
Sekretariat:
Regula Bersinger, Haus Monbijou, Rigiblickstrasse 12, 6353 Weggis, 041 390 14 26, sekretariat.rigi-suedseite@reflu.ch

Präsidium:
Kaspar Michel, 044 558 30 77, kmichel56@gmail.com
Sigristin in Vitznau:
Susanne Lüscher-Baumann, Altdorfstrasse 9, Vitznau, 041 397 20 50
Sigristin in Weggis:
Regula Bersinger, Rigiblickstrasse 66, Weggis, 079 279 01 40, regula.bersinger@reflu.ch
Sigrist Bergkirche Rigi Kaltbad:
Kaspar Michel, Unterwilenstrasse 26, 6354 Vitznau, 078 429 30 77, kmichel56@gmail.com
Organistin:
Hye-Yeon Ko, Kreuzbuchstrasse 30, 6045 Meggen, 078 222 99 39, hyyeon@hotmail.de

Sekretariat: neue Öffnungszeiten

Das Sekretariat im Kirchgemeindehaus Monbijou ist ab sofort und bis auf weiteres am Dienstagmittag, von 13.30 bis 17 Uhr, und am Mittwochmorgen, von 8.30 bis 12 Uhr, geöffnet.



LOSUNG DES MONATS FEBRUAR

Zürnt ihr, so sündigt nicht;
lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.

EPH 4, 26 (L)